



5. April 2007

Liebe SAFE-Mitglieder, liebe Gäste

Wir laden Euch ein zu einem weiteren interessanten Vortrag zum Thema

Technologieentwicklung, gesellschaftlicher Wandel und die aktuelle Klimadiskussion
von Dr. phil.nat. Frank Stöcklin und Dr. phil. Andreas Hellmann, Vorstandsmitglieder SAFE.

Es handelt sich hier um eine erweiterte Zusammenfassung der "Trilogie - Paradigmata und deren Wechsel", vor allem auch gedacht als Basis für eine Neuausrichtung von SAFE.

- Technologische Innovationsdynamiken als Emergenzen gesamtgesellschaftlicher Prozesse.
- Paradigmenwechsel und Identitätsverlust als Ausfluss einer unerledigten Wertethematik.
- Überbordender Kommerzialisismus: Zeichen eines persistenten Erkenntnismangels => Natürliche Prozesse unterliegen der sogenannten negativen Rückkoppelung; der von Menschen gemachte Kommerzialisismus zeigt eine mit positiven Exponenten versehene und damit eine ungehemmte, im Ergebnis katastrophale, Rückkoppelung.
- Die Entartung der Währung als (unerkannter) Motor einer enthemmten Kommerzialisierung.
- Lösungsansätze gegen die *sogenannte einfache Entartung der Währung*: eine prinzipielle Lösung in Form genereller, parallel vorzunehmender, für quantitative und sogleich auch qualitative Bewertungsregeln beliebiger geldwerter Leistungen, Sachverhalte und Dinge. Mit anderen Worten: Qualität und Quantität müssen uno actu erfasst und bewertet werden (was die Wissenschaft noch nicht einmal "weiss", kann der Markt niemals "können").
- Vermeidung der Entartung in der Währung als erster Schritt zur Vermeidung des heutigen, inhärent etablierten Betrugssystems betreffend beliebiger geldwerter Leistungen, Sachverhalte und Dinge.
- Turbulenzen des gesamtgesellschaftlichen und technologischen Wandlungsprozesses am Beispiel der aktuellen Klimadiskussion.

Wir freuen uns auf die anschliessend konstruktive Diskussion mit möglichst vielen Mitgliedern, um darnach für unseren Verein eine erweiterte, zukunftsorientierte Basis schaffen zu können.

<u>Wann</u>	Samstag, 21. April 2007, 0945 – 1200 Uhr, inkl. Diskussion.
<u>Wo</u>	Hotel Monopol, Luzern; (unmittelbar neben dem Bahnhof), im Saal Odeon.
<u>Mittagessen</u>	Ab 1200 Uhr ist im gepflegten Restaurant des Hotels für uns reserviert.
<u>Nachmittag</u>	Falls erwünscht, weitere Diskussionen und geselliges Zusammensein.

Wir würden uns freuen, wiederum möglichst viele Mitglieder und vor allem auch Gäste, zu diesem inspirierenden Referat begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

SAFE-Vorstand
Werner Rusterholz